

Steigerwald hat Zukunft

STEIGERWALD Seit Jahren wird über die Buchen im Herzen Frankens diskutiert. Über einen ersten Erfolg konnten sich die Ebracher 2011 freuen: Sie bekommen einen Baumwipfelpfad.

Ebrach – Totgeglaubte leben länger. Das scheint auch für Nationalparks zu gelten. Kaum wählte die Staatsregierung die ungeliebte Debatte im Oktober endgültig beerdigt zu haben, da keimte das alte Thema an neuer Stelle wieder auf. Ausgerechnet der hochkarätig besetzte Zukunftsrat der Staatsregierung sorgte im November für Aufsehen, als bekannt wurde, dass er sich für einen Nationalpark im Steigerwald ausspricht.

Die Bürger in Ebrach freuen sich in der Zwischenzeit über die recht konkrete Aussicht auf den ersten Baumwipfelpfad in Franken, den ihnen Ministerpräsident Horst Seehofer Ende Oktober bei einem Besuch in Ebrach versprochen hat. Als hochwillkommenes „Abfallprodukt“ der Naturschutzdebatte könnte eine sol-

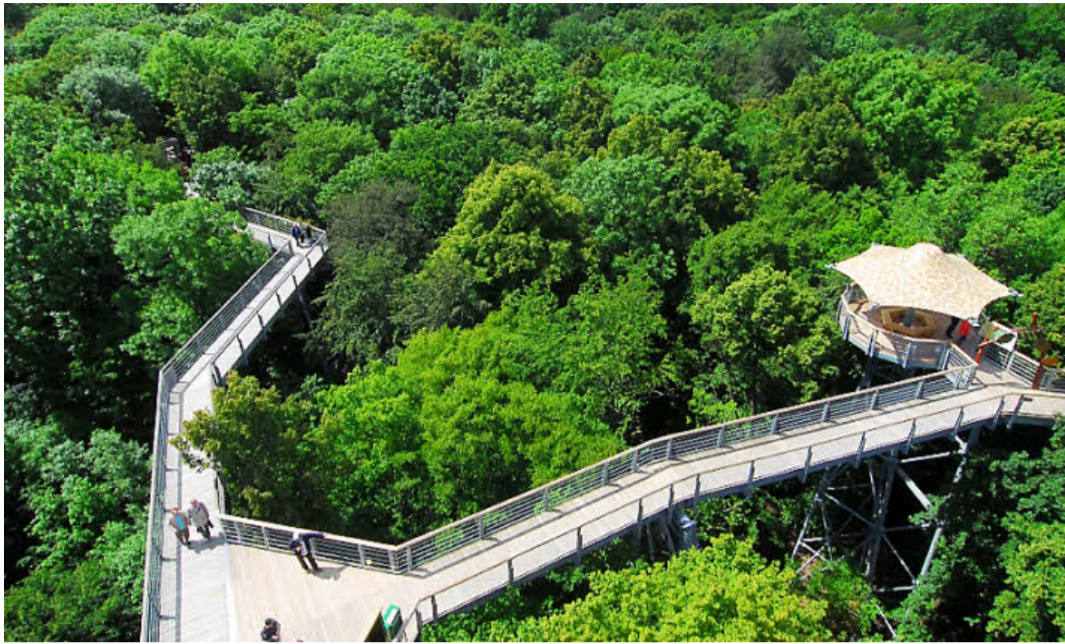
che Attraktion an der Grenze von Ober- und Unterfranken zum zweiten Besuchermagnet neben der berühmten frühgotischen Abtei werden. Im Bayerischen Wald, aber auch im Hainich hat man gute Erfahrungen mit solchen Baumtürmen gesammelt: In wenigen Jahren kamen viel hunderttausend Menschen, so dass sich die Investition schnell amortisierte.

Wenig Glück scheint der Staatsregierung unterdessen mit dem Zentrum Nachhaltigkeit beschieden, dass in Handthal am Waldrand errichtet werden soll. In der idyllisch am Talschluss gelegenen Ortschaft regt sich ernst zu nehmender Widerstand gegen die Neubaupläne. Die Handthaler, die sich nicht einmal für das Nachhaltigkeitszentrum beworben hatten, stöhnen heute schon unter Touristenmassen und wollen ihr schönes Tal nicht unbedingt mit noch mehr Menschen teilen . . .

Auf der Bamberger Seite hat man das Ziel, Weltnaturerbe oder Nationalpark zu werden, trotz des Neins von Seehofer noch nicht aufgegeben. Der Bamberger Landrat Günther Denzler (CSU) engagiert sich mit Wissenschaftlern und Naturschützern im Verein „Buchen – Frankens Naturerbe“. Und die Bamberger Grünen wollen den Nationalpark zum Thema für den Landtagswahlkampf 2013 machen. *MW*



Seehofer verspricht in Handthal einen Baumwipfelpfad mit Millionen aus den Erlösen der Staatsforsten zu unterstützen. Foto: Michael Gründel



Wie im Hainich (Bild) soll in Ebrach ein Baumwipfelpfad entstehen und Besuchern das Naturwunder eines Laubwalds näher bringen. Ein Ort am Waldrand ist bereits im Gespräch. Von ihm soll man einen Blick auf die beiden Welterbestätten Würzburg und Bamberg haben. Foto: Nationalpark Hainich/Rüdiger Biehl



Viereth feierte ein ganzes Jahr lang sein 1100-jähriges Bestehen mit einem bunten Reigen an Jubiläumsveranstaltungen. Herausragend war dabei auch das Oldtimertreffen am 1. Mai mit über 400 historischen Fahrzeugen. Foto: Mader



Wie durch ein Wunder überlebten alle 100 Tiere, als in den frühen Morgenstunden des 17. November in Zapfendorf ein Bauernhof abbrannte. Die Einsatzkräfte waren besonders bei den zwei Kaltbluthengsten Max und Moritz gefordert. Über Stunden hinweg waren sie von Flammen umgeben und wukden doch lebendig aus dem schwelenden Stall geholt. Foto: Rinklef



In Herzogenreuth brach am Morgen des 2. Januars ein Stalldach unter der Schneelast zusammen und begrub 60 Milchkühe unter sich. In einer spektakulären Gemeinschaftsaktion konnten alle Tiere aus den Trümmern gerettet werden. Foto: Ronald Rinklef



Eine Mädchenleiche entdeckte am 23. Oktober eine Spaziergängerin in einem Gebüsch bei Walsdorf. Mehrere Tage lang hatte der tote Säugling bereits dort gelegen. Zunächst war nicht bekannt, wer die Mutter des Kindes ist. Unter großer Anteilnahme wurde das Kind auf dem Walsdorfer Friedhof beigesetzt (Bild). Zwei Monate nach dem Tod des Kindes, am 14. Dezember, nahm die Polizei nahe Stuttgart die 28 Jahre alte Mutter fest. Foto: Matthias Hoch



Fair. Menschlich. Nah.

Der Vorstand und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter danken Ihnen für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen guten Start in das Jahr 2012 mit Gesundheit, Zufriedenheit sowie Kraft und Motivation zur Erfüllung Ihrer persönlichen Ziele und Wünsche.

 **Sparkasse Bamberg**

Wir engagieren uns gerne für Sie!